

Modulidentifikation

Modulnummer	129
Titel	LAN-Komponenten in Betrieb nehmen
Kompetenz	Netzwerkkomponenten in einer LAN-Umgebung nach Vorgaben und unter Beachtung der Sicherheitsanforderungen in Betrieb nehmen, konfigurieren, testen und abnehmen lassen.
Handlungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anforderungen für ein neues Netzwerk aufnehmen und die erforderlichen Netzwerkkomponenten bestimmen (Switch, Router). 2. Adressschema für IP Netz mit Subnetzen anpassen und geeignetes Subnetting mit zugehöriger Netzmaske aus Vorgaben ableiten (z.B. Aufteilung in IP Netze, Anzahl Clients). 3. Netzwerkkomponenten gemäss Netzwerkschema und Adressierung in Betrieb nehmen und konfigurieren. 4. Statisches Routing gemäss Netzwerkschema implementieren und Routing Tabelle interpretieren. 5. Konfigurationsfehler und ihre Ursachen mit geeigneten Hilfsprogrammen analysieren und beheben. 6. Netzwerkdokumentation erstellen bzw. nachführen (Konfiguration, Netzwerkschema). 7. Netzwerk mit einem Abnahmeprotokoll dem Kunden übergeben.
Kompetenzfeld	Network Management
Objekt	Switches, 3 Router und drei LAN hintereinander angeordnet
Niveau	2
Voraussetzungen	Modul 117 Informatik- und Netzinfrastruktur für ein kleines Unternehmen realisieren Erfahrungen im Aufbau von einfachen Netzwerken
Anzahl Lektionen	40
Anerkennung	Eidg. Fähigkeitszeugnis Informatiker / Informatikerin
Modulversion	3.0
MBK Release	R6
Überarbeitet am	14.1.2014

Handlungsnotwendige Kenntnisse

Modulnummer	129
Titel	LAN-Komponenten in Betrieb nehmen
Kompetenzfeld	Network Management
Modulversion	3.0
MBK Release	R6

Handlungsziel	Handlungsnotwendige Kenntnisse	
1.	1.	Kennt die wichtigsten Gremien (IEEE, ISO) sowie die von ihnen definierten Standards (z.B. 100BaseT, IEEE 802.x).
	2.	Kennt die aktuellen LAN-Technologien und deren Einsatzgebiete und Funktionsweise.
	3.	Kennt die Funktionsweise von Switch und Router und deren Einsatzgebiete.
	4.	Kennt Eigenschaften und Zusatzfeatures von Switches (z.B. manageable, stackable, auto-sense, spanning tree).
	5.	Kennt die Sicherheitsschwachstellen von Switch und Routern (z.B. Defaultpasswort, telnet).
	6.	Kennt Symbole zur schematischen Darstellung von Netzwerken.
2.	1.	Kennt die Elemente und Funktionen des IP-Protokolls (MAC- und IP-Adressen, IP-Adressklassen, private Adressen, Netzmasken, Routing, Address Resolution Protocol (ARP)).
	2.	Kennt Gründe für die Aufteilung eines Netzwerks in IP-Subnetze.
	3.	Kennt die Algorithmen zur (binären) Berechnung von IP-Subnetzen.
3.	1.	Kennt die notwendigen Einstellungen für Router und Switch zur Sicherstellung der Kommunikation im Netzwerk.
4	1.	Kennt die Unterschiede zwischen statischem und dynamischem Routing.
	2.	Kennt den Aufbau und den Inhalt von Routingtabellen und den Zusammenhang zum Netzwerkschema.
5.	1.	Kennt Verfahren zur systematischen Eingrenzung von Fehlern im Netzwerk (z.B. Ausschlussverfahren, Einordnung im OSI-Schichtenmodell).
	2.	Kennt Werkzeuge zur Fehleranalyse und –behebung und weiss, bei welchen Symptomen welche Werkzeuge eingesetzt werden.
6.	1.	Kennt Aufbau und Inhalt einer Netzwerkdokumentation.
7.	1.	Kennt den Aufbau und Inhalt eines Abnahmeprotokolls.